

Marie Heim-Vögtlin Beiträge

Weisungen für die Einreichung eines Fortsetzungsgesuches über mySNF

1. Allgemeine Informationen und Evaluationsverfahren

Fortsetzungsgesuche sind in der Regel nicht vorgesehen und werden nur restriktiv gewährt, da eine weitere Finanzierung nach Ablauf des Beitrages durch das Gastinstitut erwartet wird. In bestimmten Fällen, wenn das Projekt durch unvorhersehbare Ereignisse bedeutend verzögert wurde, ist ein Fortsetzungsgesuch jedoch möglich. Das Fortsetzungsgesuch muss **mindestens 5 Monate** vor Ablauf des laufenden MHV-Beitrages eingereicht werden. Die Evaluation erfolgt in einer Phase. Im Bedarfsfall muss die Geschäftsstelle zur Abklärung kontaktiert werden.

2. Angaben des Gesuchs

Erstellung des Gesuchs	Kontaktieren Sie die Geschäftsstelle: mhv@snf.ch.
Beginn des Beitrages	Die Fortsetzung beginnt direkt nach Ablauf des laufenden Beitrages.
Dauer des Beitrages	Die Dauer des Beitrages ist in Monaten anzugeben. Es können maximal 12 Monate beantragt werden.
Fortsetzungsprojekt von	Wählen Sie die Nummer Ihres laufenden MHV-Beitrages.
Obligatorische Beilagen Forschungsplan	<p>Der Forschungsplan muss wie folgt strukturiert sein:</p> <p>Verantwortliche Gesuchstellende Projekttitlel</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zusammenfassung, ½ Seite 2. Forschungsprojekt für die Dauer der Fortsetzung mit detaillierter Beschreibung der bereits ausgeführten Arbeiten, der grösseren Abweichungen gegenüber dem originalen Forschungsplan und der vorgesehenen Arbeiten während der Fortsetzung (Stand der allgemeinen und eigenen Forschung; Ziele; Fragestellung; Hypothesen; Bedeutung des Projekts; Methoden) 3. Zeitplan für das Projekt gegebenenfalls mit vorgesehenem Datum der Einreichung und Verteidigung der Dissertation oder der Habilitation 4. Bedeutung des Arbeitsortes 5. Publikationsabsichten 6. Bibliographie / Referenzen

	<p>Die Punkte 2 bis 5 dürfen nicht mehr als 5 Seiten umfassen, Illustrationen, Formeln und Tabellen inbegriffen; mind. Schriftgrösse 10 und Zeilenabstand 1,5; die Rubrik Bibliographie / Referenzen ist nicht in die Seitenvorgabe einzurechnen. In den Bereichen der Psychologie, Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften (in der Regel), Mathematik, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Biologie und Medizin ist der Forschungsplan in Englisch abzufassen.</p> <p>Curriculum vitæ Bitte legen Sie einen aktualisierten Lebenslauf bei.</p> <p>Begründung Beim Fortsetzungsgesuch muss die Begründung des ursprünglichen MHV-Gesuchs nicht wiederholt werden. Bitte geben Sie aber im Detail an, wieso Sie ein Fortsetzungsgesuch einreichen und was zur Verzögerung gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan geführt hat.</p> <p>Karriereplan Machen Sie konkrete Angaben betreffend Ihrer wissenschaftlichen und beruflichen Zukunftspläne (1 Seite).</p> <p>Publikationsliste Bitte legen Sie eine aktualisierte vollständige Liste Ihrer Publikationen bei.</p> <p>Diplomkopien Bei Fortsetzungsgesuchen nicht erforderlich.</p> <p>Amtliche Bestätigung Sollte Ihr Fortsetzungsprojekt neue Bewilligungen oder Meldungen verlangen (Bewilligung von Tierversuchen, Genehmigung einer Ethikkommission, usw.), legen Sie bitte eine Kopie davon bei.</p> <p>Empfehlungsschreiben Bei Fortsetzungsgesuchen nicht erforderlich.</p> <p>Bestätigung Gastinstitut Bitte fügen Sie Ihrem Gesuch eine Bestätigung durch den Gastprofessor/die Gastprofessorin oder der verantwortlichen Person des Gastinstituts bei. Die Bestätigung muss über einen offiziellen Briefkopf und eine Unterschrift verfügen. Darin muss eindeutig bestätigt werden, dass die Kandidatin für die Dauer des Fortsetzungsbeitrages einen Arbeitsplatz und die nötige Infrastruktur benutzen kann. Das Gastinstitut muss im Detail erklären, wieso es trotz der ursprünglichen Absicht die Kandidatin nicht finanziell unterstützen kann. Die Bestätigung muss auch eine Aussage zu einer möglichen Weiterbeschäftigung der Kandidatin nach Ablauf des Fortsetzungsbeitrages enthalten.</p>
<p>Budget Beantragte Stellen, Saläre und Sozialabgaben</p>	<p>Ein MHV-Beitrag umfasst nur Ihr eigenes Salär. Die Anstellung von Hilfspersonal ist nicht vorgesehen. Angaben zu den Saläransätzen und Sozialabgaben finden Sie im folgenden Dokument: <i>www.snf.ch > Förderung > Dokumente und Downloads > Rechtsgrundlagen > Anhang XII</i></p> <p>Doktorandinnen: Das Salär entspricht den Ansätzen des SNF. Postdocs: Das Salär entspricht den geltenden Lohnansätzen für Postdoktorandinnen, die in einem SNF-Projekt angestellt sind, und hängt von Ihrer Gastinstitution, Ihrer Erfahrung als Postdoc und Ihrem Arbeitspensum ab. Bitte erkundigen Sie sich beim Personaldienst des Gastinstituts über die genauen Beträge.</p>

Finanzieller Bedarf	Der SNF kann sich an den Projektkosten während der Fortsetzung beteiligen, falls diese nicht vollständig durch das Gastinstitut übernommen werden können. Geben Sie bitte genau an, für welchen Zweck beantragte Beträge verwendet werden sollen.
Apparate	Ein Betrag von maximal CHF 12'000.- pro Jahr kann für Apparate und Verbrauchsmaterial zugesprochen werden. Der SNF leistet keinen Beitrag an Material, das zur Infrastruktur einer Institution gehört (Bücher, Computer, usw.).
Forschungsmittel	Geben Sie an, welche Ausgaben für das Projekt unumgänglich sind: Verbrauchsmaterial, Reisekosten (z.B. für Feldarbeit), Kongresskosten und andere Ausgaben. Wenn keine detaillierte Aufstellung vorliegt, werden die Forschungskosten nicht übernommen.
Publikationskosten	Bitte beachten Sie, dass Kosten für Open Access (OA)-Zeitschriftenartikel sowie die Herstellungskosten für digitale Buchpublikationen, die im Rahmen des Projekts entstehen, bereits bei der Gesuchseinreichung beantragt werden müssen (siehe Ziff. 2.1 und 2.4 des Anhangs II zum Allgemeinen Ausführungsreglement).
Kinderbetreuung	Pro Kind können monatlich maximal CHF 1'000.- zugesprochen werden. Wenn Sie verheiratet sind oder in einer Partnerschaft leben, geben Sie bitte den Jahresbruttolohn Ihres Partners oder Ihrer Partnerin an, damit die Höhe des Beitrags an die Kinderbetreuungskosten berechnet werden kann.

Februar 2017